## **Erledigt** Wie ich zu meiner Time Capsule kam

## Beitrag von "spigandromeda" vom 22. September 2018, 10:13

Hallo liebe Hackinotsher.

Inzwischen konnte ich dank diesem Forum zwei Hackinotosh bauen: einen Laptop und einen Desktop. Irgendwann stellt sich die Frage wie ich Backups ziehe.

Zum Glück bietet Apple ja die TimeMachine. Nun fand ich es unpraktisch immer wieder eine externe Festplatte zwischen den Geräten zu bewegen und abwechselnd Backups zu ziehen. Ich hätte dann auch zwei Festplatten nehmen können. Aber ich dachte mir eine TimeCapsule wäre doch um einiges cooler!

Die sind aber auch sehr teuer. Daher hab ich mich entschlossen selbst eine aufzusetzen. Wie ich das gemacht habe und welche Hardware ich genutzt habe möchte ich mit euch teilen.

Die erste Idee und auch der erste Versuch war einen Raspi zu nehmen. Ich kann vorweg nehmen: das hat sogar funktioniert. Verwendet habe ich damals:

- Raspberry Pi 3B (inkl. Netzteil natürlich)
- WD PiDrive Cable
- WD Element Passport 1TB

Mit dem Kabel konnte ich Festplatte und Raspi betreiben ohne, dass der Raspi unterversorgt wird.

Für die Einrichtung bin ich nach dieser Anleitung hier vorgegangen: <a href="https://github.com/mr-bt/raspberrypi-timemachine">https://github.com/mr-bt/raspberrypi-timemachine</a>

Die Installation ging ganz problemlos.

Wie gesagt hat das Ganze erstmal funktioniert. Leider gab es ein paar Probleme:

- Die Software selbst ist immer wieder abgeschmiert
- Die Backups und das Dateisystem wurden immer wieder korrumpiert
- durch USB2 + 100MBit LAN war das Ganze ziemlich langsam

Wegen der Probleme habe ich mich für einen anderen Host entschieden. Bei eBay habe ich gebraucht einen Asus eeebox Mini PC eb1021 gekauft. Das Ding hat sowohl USB 3.0 als auch Gigabit-LAN. Also ideale voraussetzungen für eine TimeCapusule mit großer Festplatte. Alles in allem habe ich also folgendes verwendet:

- Asus eeebox Mini PC eb1021 (44€)
- Seagate Barracuda 4 TB ST4000DM004 (99,90€)
- Sharkoon Swift Case PRO USB 3.0 (24,99€)

Auf den PC habe ich Debian installiert (ohne GUI) und dann die TimeCapsule nach der oben verlinkten Anleitung eingerichtet.

Mit der Installation bin ich absolut zufrieden! Alles läuft stabil. Das Datensystem ist einwandfrei. Die Sicherungen sind schnell (sowohl LAN als auch WLAN). Auch Recovery konnte ich schon probieren. Hat alles geklappt. Die Konfiguration kann ich also absolut empfehlen!

Für knapp 170€ eine stabile 4TB TimeCapsule: ich würde sagen das ist ziemlich günstig.